

Zeitschrift: Schweizer Spiegel
Herausgeber: Guggenbühl und Huber
Band: 14 (1938-1939)
Heft: 8

Rubrik: Die schönen Ferien

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

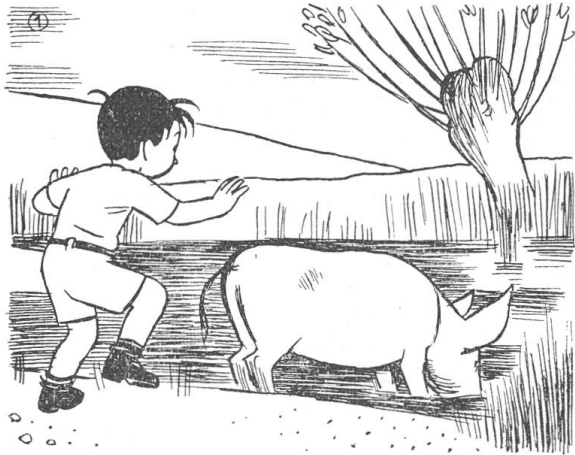
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.04.2026

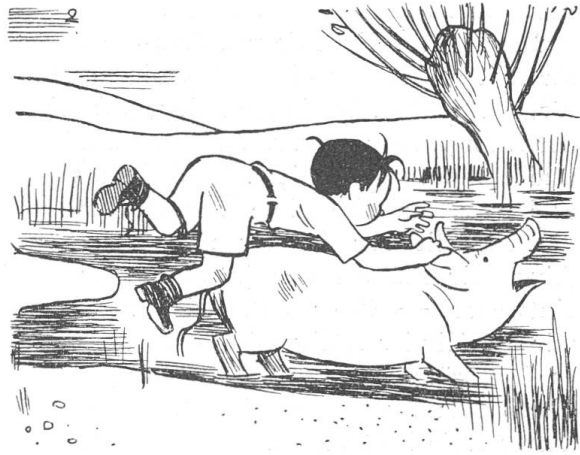
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die schönsten Ferien

Ein neuer Bilderbogen von Marcel Vidoudez 4



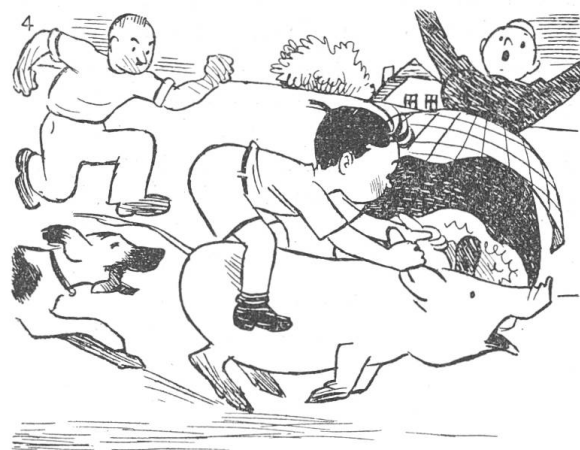
Während Jakob das kleine Schwein in den Stall zurückträgt, setzt Hans die Verfolgung des grossen Tieres fort. Es gelingt ihm, sich dem Flüchtling zu nähern.



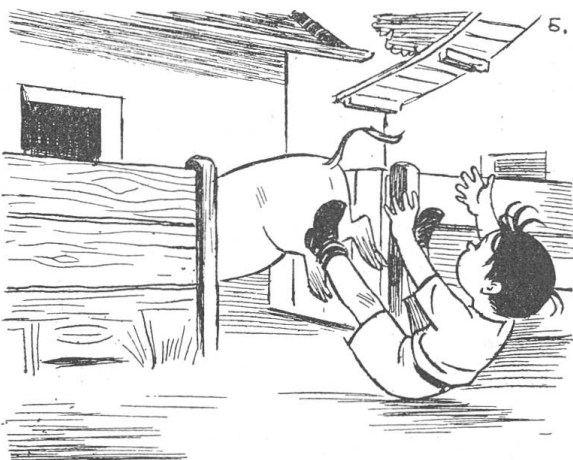
Das Schwein löscht in einem Tümpel seinen Durst, ohne zu ahnen, dass sein Verfolger hinter ihm ist. Hans springt ihm plötzlich auf den Rücken.



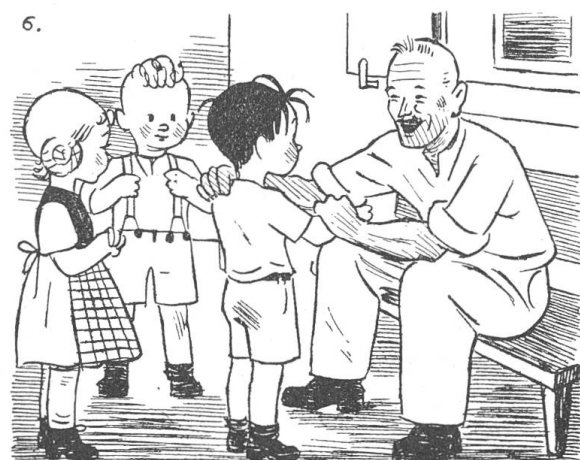
Das Tier gibt ohrenbetäubende Töne von sich und rast pfeilschnell davon. Hans klammert sich an seinen Ohren fest, um nicht herunterzufallen.



Alles staunt über den seltsamen Aufzug. Hans versucht, durch Zerrn am einen oder andern Ohr sein Pferd zu lenken.



Nun kommen sie im Bauernhof an. Das Schwein rennt in seinen Stall und Hans lässt sich auf den Boden fallen, um einen Zusammenstoss mit der Umzäunung zu verhüten.



Nun empfängt der Held, im Beisein seines Bruders und der Cousine, die Glückswünsche seines Onkels. Dieser ist sehr amüsiert über das Abenteuer und prophezeit Hans eine glänzende Karriere bei der Kavallerie.